

 **BLT**
WIESELBURG
Prot.-Nr. 044/98

FAT
Bericht Nr. D-83.98

CONAMA
Nr. D-52-003



Elektrokettensäge

STIHL E 180 C

mit 35 cm Schnittlänge

Hersteller und Anmelder

Andreas Stihl
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Telefon 0 71 51 / 26 - 0
Telefax 0 71 51 / 26 -11 40

Beurteilung – kurzgefaßt

Elektrokettensäge STIHL E 180 C mit 35 cm Schnittlänge
Andreas Stihl, Badstraße 115, D-71336 Waiblingen



BLT
WIESELBURG
Prot.-Nr. 044/98

FAT
Bericht Nr. D-83/98

CONAMA
Nr. D-52-003

Prüfmerkmal	Prüfergebnis
Einsatzbereich	Elektrokettensäge für den semi-professionellen Betrieb; Der Schwerpunkt des Einsatzbereiches liegt beim Zuschneiden von Balken und schwachem Stammholz z.B. in Sägewerken, Handwerksbetrieben und auf Baustellen.
Motorleistung	
bei Nennleistungsaufnahme und Nennspannung	1,0 kW am Kettenritzel
Geräuschentwicklung	
bei Nennleistungsaufnahme	91 dB(A) ○
Vibrationen	
bei Nennleistungsaufnahme	3,7 bis 8,7 m/s ² ○
Gewicht und Form	
	3,8 kg ohne Schneidgarntur +
	arbeitstechnisch zweckmäßige Form +
Bedienbarkeit	
Bedienelemente	gut erreichbar +
	sehr gut zu bedienen ++
Wartung	
Wartungsaufwand	vergleichsweise gering +
Betriebsanleitung	ausführlich und übersichtlich +
Arbeitssicherheit	bestätigt durch EG-Baumusterprüfung (KEMA)

Bewertungsbereich: ++ / + / ○ / - / -- (○ = Standard)

Kurzbeschreibung

- Elektromotor mit Kettenöltank und Handgriffen sind eine Einheit ohne Schwingungsdämpfung für die Handgriffe;
 - Auslösehebel für die Kettenbremse an der Motoreinheit, Bremseinrichtung im Motorgehäuse eingebaut;
 - Einschalter mit Sicherheitsverriegelung im hinteren Handgriff;
 - Auslaufbremse;
 - Kettenschnellspannung;
 - Krallenanschlag an der Motoreinheit angeschraubt.
- (Beschreibung und Technische Daten siehe Seite 5).*

Prüfergebnisse

Einsatzbereich

Elektrokettensäge STIHL 180 C für den semi-professionellen Bereich. Der Schwerpunkt des Einsatzbereiches liegt beim Zuschneiden von Balken und schwachem Stammholz z. B. in Sägewerken, Handwerksbetrieben und auf Baustellen.

Motorleistung

Die Nennleistungsaufnahme beträgt 1,8 kW. Die bei Nennleistungsaufnahme und Nennspannung 230 V abgegebene Leistung beträgt am Kettenritzel 1,0 kW. Die Drehzahl des Kettenritzels beträgt dabei 5400 min⁻¹.

Eine Überlastsicherung ist vorhanden.

Kettenschmierung

Die Größe des Kettenschmieröltanks ist angemessen. Die Ölförderung erfolgt durch eine drehzahlabhängige, nicht mengenverstellbare Kolbenpumpe.

Im Motorgehäuse ist eine durchsichtige Aussparung, die es ermöglicht, den Kettenschmierölvorrat zu kontrollieren.

Kettenöl-Fördermenge ml/min
max. 10,0

Geräuschentwicklung

Der Geräuschpegel ist vergleichsweise normal.

Betriebszustand	Geräuschpegel dB(A)
bei Nennleistungsaufnahme	91

Vibrationen

Die Vibrationen an den Handgriffen sind befriedigend gedämpft.

Betriebszustand	gewichtete Beschleunigungssumme	
	vorderer Handgriff m/s ²	hinterer Handgriff m/s ²
bei Nennleistungsaufnahme	3,7	8,7

Kettenbremse

Die Auslösung der Kettenbremse erfolgt entweder manuell über den vorderen Handschutz oder automatisch über die Massenträgheit des Auslösehebels und durch Loslassen des Einschalters.

Auslösekraft	8 N
Bremszeit bei 10. Messung ¹⁾	0,127 s
Bremszeit bei 20. Messung ¹⁾	0,134 s
zulässiger Grenzwert ¹⁾ 0,15 sec	

Gewicht und Form

Das Gewicht der Säge ohne Schneidgarntur ist, bezogen auf die Nennleistungsaufnahme, niedrig.

Die Säge liegt gut in der Hand und hat eine arbeitstechnisch zweckmäßige Form.

Leistungsgewicht mit 35 cm Schneidgarntur	2,4 kg/kW
Leistungsgewicht ohne Schneidgarntur	2,1 kg/kW

Bedienbarkeit

Die Bedienelemente der Elektrokettensäge sind gut erreichbar und sehr gut zu bedienen. Die Montage der Kette wird durch die gute Zugänglichkeit zum Kettenrad erleichtert, ebenso ist die Einstellung der Kettenspannung durch die Schnellspannvorrichtung besonders einfach und ohne Werkzeug durchzuführen.

Die Auslaufbremse (mechanisch) bewirkt beim Loslassen des Schalters einen sofortigen Stillstand der Sägekette.

Dies hat besondere Vorteile für die Arbeitssicherheit und den Arbeitsfortschritt.

Wartung, Störung und Reparatur

Der Wartungsaufwand ist gering. Er beschränkt sich auf das Nachspannen und Schärfen der Kette sowie gelegentliches Reinigen der Säge.

Betriebsanleitung und Garantie

Die Betriebsanleitung ist ausführlich und übersichtlich.

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate.

Arbeitssicherheit

Die Elektrokettensäge STIHL E 180 C wurde durch das Prüfinstitut KEMA (Niederlande) auf Arbeitssicherheit geprüft und hat die Prüfbescheinigung Nr. 96.1546.10 erhalten.

Beschreibung und Technische Daten (gemessene Werte)

- Motor**
- Schutzisolierter Kollektormotor für Wechselstrom 230 V;
 - Nennleistungsaufnahme 1800 W;
 - Auslaufbremse;
 - selbstabschaltende Kohlebürsten;
 - funkentstört.

Stromzuführungskabel

- Tritt- und ölfestes Kabel N/1186 HO7 RN-F, 2-adrig, mit Stecker, Länge 1,7 m.

Schneidgarnitur

- Sternkettenrad auf Getriebewelle;
- Führungsschiene mit Umlenkstern;
- Halbmeißelzahnkette, Teilung 3/8".

Hauptabmessungen und Gewichte

Länge,	einschl. Schneidgarnitur 35 cm	705	mm
	Motoreinheit (mit Krallenanschlag)	405	mm
Breite,	Motoreinheit	235	mm
Höhe,	Motoreinheit	177	mm
	mit Handschutz	210	mm
Stockhöhe,	Kettenraddeckel	20	mm
Tankinhalt,	Kettenöl	0,2	l
Gewicht,	mit Schneidgarnitur 35 cm	4,4	kg
	ohne Schneidgarnitur	3,8	kg

Prüfung

BLT-/FAT-/CONAMA-Anerkennung

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen der DLG-Prüfstelle für Landmaschinen, der Bundesanstalt für Landtechnik (BLT), Wieselburg/Österreich, der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik, Tänikon/Schweiz und CONAMA, Rom/Italien, werden die Ergebnisse der DLG-Prüfung als gleichwertig einer Prüfung an der BLT, FAT bzw. CONAMA anerkannt.

Prüfungsdurchführung

Kuratorium für Waldarbeit und Forstechnik, Fachbereich „Prüfwesen und Normung“, D-64823 Groß-Umstadt

DLG-Prüfstelle für Landmaschinen,
D-64823 Groß-Umstadt

Praktischer Einsatz

Sägewerk Lautenschläger,
D-64853 Otzberg-Lengfeld
Waldarbeitsschule Neheim Hüsten,
D-59755 Arnsberg

Berichterstatter

H. Krämer, DLG, Groß-Umstadt
D. Ruppert, KWF, Groß-Umstadt

FPA/DLG-Prüfungskommission

A. Dröge, Münchehof
M. Gast, Bernau
O. Gaul, Magdeburgerforth
Dr. W. Jirikowski, A-Gmunden
K.-W. Jung, Weilburg

W. Kieser, Itzelberg
H. H. Kürzdörfer, Goldberg (Obmann)
H. Mathäy, Hachenburg
H. Wassermann, Arnsberg
P. Wohlfahrt, Dieburg

Herausgegeben

mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Landesforstverwaltungen

August 1998

98-031

© DLG DLG-Anerkennung gültig bis 2003

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG)

Fachbereich Landtechnik – Prüfstelle für Landmaschinen –
Max-Eyth-Weg 1
D-64823 Groß-Umstadt

Telefon 0 60 78 / 96 35 – 0
Telefax 0 60 78 / 96 35 – 90

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF)

Forsttechnischer Prüfungsausschuß (FPA)
Spremlinger Straße 1
D-64823 Groß-Umstadt

Telefon 0 60 78 / 7 85 – 0
Telefax 0 60 78 / 7 85 – 50

Bundesanstalt für Landtechnik (BLT)

Rottenhauser Straße 1
A-3250 Wieselburg

Telefon +0 74 16 / 5 21 75– 0
Telefax +0 74 16 / 5 21 75– 45

**Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft
und Landtechnik (FAT)**
CH-8356 Tänikon

Telefon +0 52 / 3 68 31 31
Telefax +0 52 / 3 65 11 90

CONAMA SRL – Consorzio Nazionale per la Meccanizzazione Agricola

Via Lazzaro Spallanzani, 22/A
I-00161 Roma

Telefon +6 / 44 03– 137 o. 872
Telefax +6 / 44 03– 712